

15 · Jägersweilerweg · 4,5 km



1 Heilsteinbrunnen

Die heilende Wirkung des Wassers kannten wohl schon die Römer, wie Münzfunde nahelegen. Der Einruhrer Bevölkerung blieb der Zugang zur Quelle nach dem 2. Weltkrieg zunächst verwehrt, da sie im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang entspringt. Das änderte sich erst 2003 mit dem Bau des Heilsteinbrunnens im Innenhof des Heilsteinhauses. Das erfrischende Wasser sollte probiert werden!



2 Naturerlebnisbad

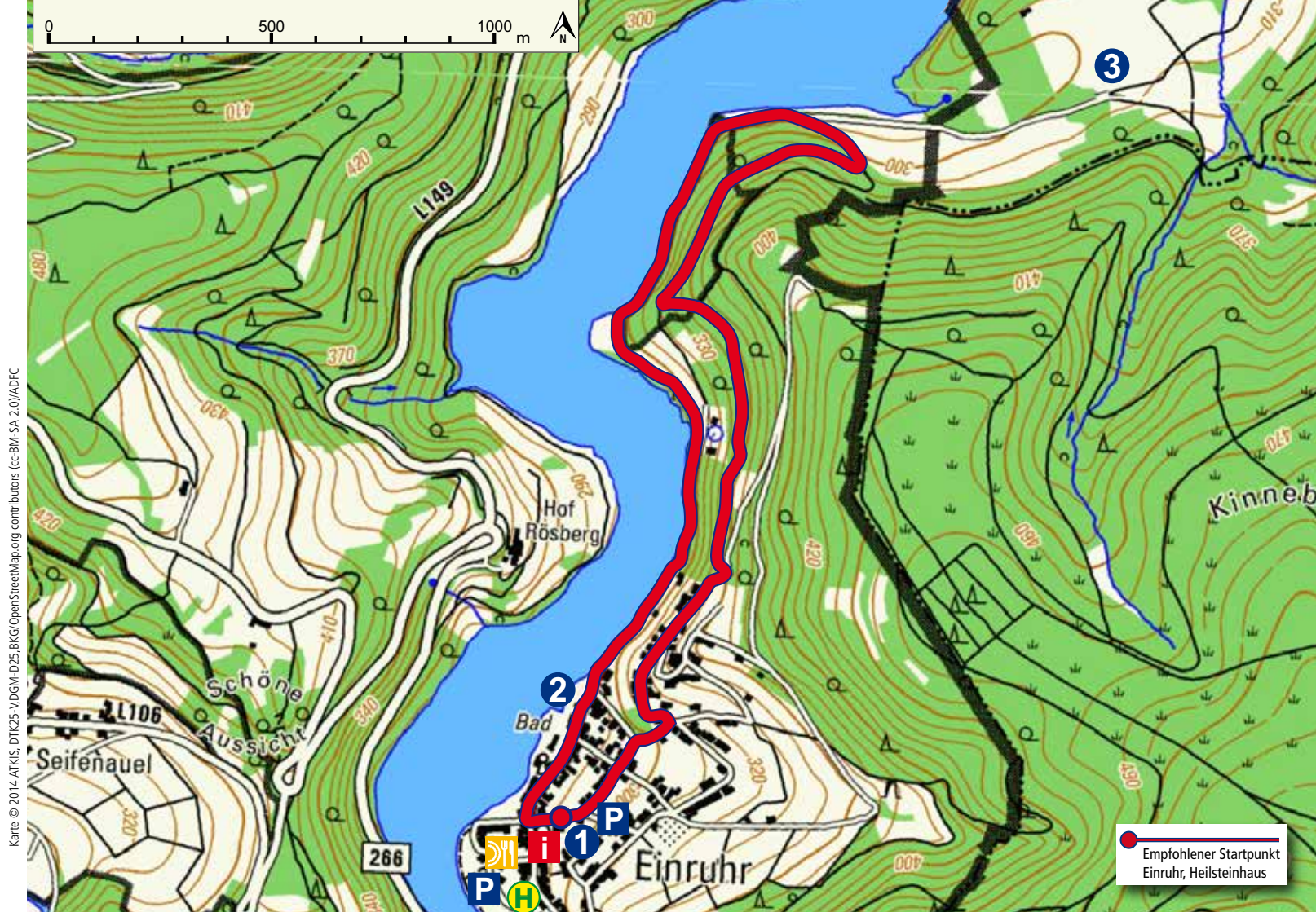
Das Naturerlebnisbad Einruhr liegt am Ufer des Obersees und hat eine hervorragende Wasserqualität. Statt mit Chlor und Chemie wird das Wasser in einem Schilfteich mikrobiologisch gereinigt.



3 Jägersweiler

Das Dorf Jägersweiler liegt in der Nähe dieser Wanderroute. Es musste 1946 aufgegeben werden, da das Gebiet zur Sperrzone rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang erklärt wurde. Doch nur ein Jahr später kehrten

einige Bewohner heimlich zurück. Obwohl ihre Anwesenheit geduldet wurde, erwies sich der Standort mitten im Sperrgebiet als nachteilig, so dass ein Leben dort nicht möglich war. Ein paar der verlassenen Häuser sind recht gut erhalten. Ein Abstecher dorthin lohnt sich. Bitte bleiben Sie im ehemaligen Sperrgebiet auf dem Wanderweg.



Karte © 2014 ATKIS DTK25-VDGM+D25.BKG/OpenStreetMap.org contributors (cc-BM-SA 2.0)/ADFC

Empfohlener Startpunkt
Einruhr, Heilsteinhaus

25 · Katzensteinerweg · 5 km



1 Heilsteinbrunnen

Die heilende Wirkung des Wassers kannten wohl schon die Römer, wie Münzfunde nahelegen. Der Einruhrer Bevölkerung blieb der Zugang zur Quelle nach dem 2. Weltkrieg zunächst verwehrt, da sie im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogel-sang entspringt. Das änderte sich erst 2003 mit dem Bau des Heilsteinbrunnens im Innenhof des Heilsteinhauses. Das erfrischende Wasser sollte probiert werden!



2 Dreiborner Hochfläche

Seitdem die Hochfläche Teil des National-parks ist und weitestgehend sich selbst überlassen ist, haben sich viele bedrohte Spezies, wie z.B. der Feuersalamander angesiedelt. Zu verdanken ist dies mehre-

ren Faktoren: Die frühe landwirtschaftliche Nutzung der Hochfläche bedingte die Rodung des Waldes. Bei der späteren militärischen Nutzung haben die schweren Panzer den Boden an vielen Stellen so verdichtet, dass sich Tümpel gebildet haben, die Amphibien als Laich-gewässer dienen.



3 Wassertretbecken

Wo früher bestes Quellwasser durch die Leitungen strömte und die Einruhrer mit dem notwendigen Nass versorgte, stärken heute Touristen ihre Abwehrkräfte. In dem Wassertretbecken, einem Relikt aus der alten Wasserver-sorgung, kann man heute in guter Kneipp-Manier den Kreislauf

anregen.

Karte © 2014 ATKIS, DTK25-V-DGM-025, BKG/OpenStreetMap.org, contributors (cc-BW-SA, 2.0)/ADFC



35 · Jiescheck · 3 km



1 Heilsteinbrunnen

Die heilende Wirkung des Wassers kannten wohl schon die Römer, wie Münzfunde nahelegen. Der Einruhrer Bevölkerung blieb der Zugang zur Quelle nach dem 2. Weltkrieg zunächst verwehrt, da sie im ehemaligen Truppenübungsplatz Vogelsang entspringt. Das änderte sich erst im Jahr 2003 mit dem Bau des Heilsteinbrunnens im Innenhof des Heilsteinhauses. Das erfrischende Wasser sollte probiert werden!



2 Wassertretbecken

Wo früher bestes Quellwasser durch die Leitungen strömte und die Einruhrer mit dem notwendigen Nass versorgte, stärken heute Touristen ihre Abwehrkräfte. In dem Wassertretbecken, einem Relikt aus der alten Wasserversorgung, kann man heute in guter Kneipp-Manier den Kreislauf anregen.



3 Aussichtspunkt Obersee

1958 wurde der Obersee zwischen Einruhr und Rurberg erstmals eingestaut. Er kann insgesamt 23 Mio. m³ Wasser aufnehmen und speist sich hauptsächlich aus der Rur. Bei Hochwasser wird er über einen Überlauf zusätzlich aus der Urfttalsperre gefüllt. Das Wasser wird über den Heinrich-Geis-Stollen zur Trinkwasseraufbereitung an die Dreilägerbachtalsperre nach Roetgen geschickt, bevor es u.a. bei den Einwohnern der Städteregion Aachen aus den Leitungen strömt.



Karte © 2014 ATKIS, DTK25-V, DGM-D25, BKG/OpenStreetMap.org, contributors (cc-BM-SA, 2.0)/ADFC

Empfohlener Startpunkt
Einruhr, Heilsteinhaus